



Ausgabe 55, 16. Jahrgang, September 2013



Clubzeitschrift mit Infos und Aktivitäten der fotogruppe bickenbach

Leitartikel fobi-News



Liebe Fotofreunde.

nun steht uns der Herbst bevor und die diesjährige Ausstellungssaison in Deutschland steht in den Startlöchern. Wir werden unser 30jähriges Jubiläum ebenfalls mit einer großen Ausstellung am Wahlwochenende der Bundestags-

wahl feiern. Mögen unsere Fotos die Wähler zu einer weisen Entscheidung animieren.

Der DVF-Jugendwettbewerb hat wieder eine große Resonanz gefunden und wir haben viele innovative Bilder bekommen. Auch Teilnehmer, die erst 9 Jahre alt sind, konnten sich auf den vorderen Rängen platzieren. Dieses Wettbe-

werbsformat hat auch im sechsten Jahr nichts von seiner Attraktivität für unsere jugendlichen Teilnehmer verloren. Die "fotogruppe bickenbach" wird diesen Wettbewerb auch im nächsten Jahr weiterentwickeln.

Das Bürgerhaus in Bickenbach wurde im August für unseren Portraitworkshop zu einem riesigen Fotostudio. Wir präsentieren ihnen in dieser Ausgabe die schönsten Fotos.

Herzlichst

Ihr, Euer

Volv Smil



Impressum:

Redaktion fobi-news: Udo Krämer, Tel: 06257/2629

Herausgeber:

fotogruppe bickenbach

www.fotogruppebickenbach.de

1. Vorsitzender Volker Frenzel Tel: 06257/61252, Fax: 64358 E-Mail VSFrenzel@AOL.com

Druck: UK visuelle kommunikation

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Jürgen Krause, Ute Krämer

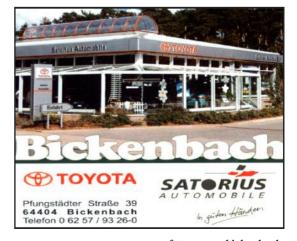
Auflage: 300

Nächste Ausgabe: Nr. 56/16. Jahrg. Redaktionsschluss Nov. 2013 Erscheinungsdatum Dez. 2013 Die fotogruppe ist im Internet unter:

www.fotogruppebickenbach.de

Die Website wird von Martin Rau gestaltet email: m.rau@t-online.de

Sie wollen keine Ausgabe der "fobi-News" versäumen! Dann wenden Sie sich bitte an: Klaus Schmidt, Jugenheimer Straße 12, 64665 Alsbach-Hähnlein, Tel. 06257/64217 E-mail: k.schmidt.alsbach@t-online.de





Fotoausstellung 2013



Bürgerhaus Bickenbach Erbsengasse 15

Vernissage

Samstag, den 21. September um 15:00 Uhr

Ausstellung

Samstag, den 21. September von 14:00 bis 18:00 Uhr Sonntag, den 22. September von 09:00 bis 18:00 Uhr

Die fotogruppe bickenbach freut sich auf Ihren Besuch



Klaus-Peter Wilbois



Franz Hupe



Jürgen Jakobi



Gisela Krause





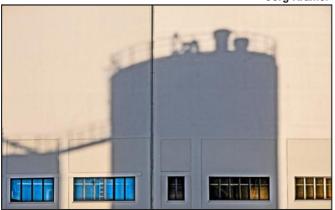
Seite 4



Udo Krämei



Michael Kours



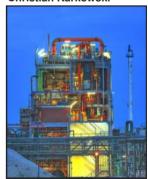
Jörg Krämer



Rudi Bartl Holger Rothermel



Christian Karkowski



fotogruppe bickenbach

Seite 5







Ute Krämer

Wolfgang Aberle

Helga Steinhoff





Volker Frenzel



Martina Jakobi

Platz	Name	Ges.
1	Klaus-Peter Wilbois	22,50
2	Udo Krämer	22,00
3	Rudi Bartl	21,58
4	Michael Kours	21,54
5	Franz Hupe	21,38
6	Jörg Krämer	20,46
7	Hans W. Werner	19,92
8	Gisela Krause	19,50
9	Ute Krämer	19,25
10	Chistian Karkowski	19,15
11	Wolfgang Aberle	18,75
12	Helga Steinhoff	18,69
13	Jürgen Jakobi	18,18
14	Volker Frenzel	17,92
15	Martina Jakobi	17,45
16	Olina Fritsche	17,31
17	Holger Rothermel	15,83
18	Dr. Manfred Stickler	14,42
19	Gerhard Höning	13,31
20	Elisabeth Höning	11,54



Elisabeth Höning





Dr. Manfred Stickler

Olina Fritsche







Wolfgang Scholze

Hochzeits- und Eventfotograf

Sie suchen einen erfahrenen Fotografen für Ihre Hochzeit oder eine private Feier?

Nach Absprache mit Ihnen erstelle ich von Ihrer Feier eine offizielle oder eine originelle Fotoreportage.

Ich mische mich diskret unter Ihre Gäste und fange die Stimmung Ihrer Feier ein.

Bilder die Ihr Event immer wieder lebendig vor Ihren Augen erscheinen lassen.

Wolfgang Scholze Im Böhl 12 64342 Seeheim-Jugenheim Mobil: 0178 8 88 36 45 Email: info@wolfgangscholze.de www.wolfgangscholze.de

Wie Zwerge zu Riesen werden – Weitwinkel-Workshop mit Udo Krämer von Martina Jakobi

Am 10. Juni trafen sich die interessierten Mitglieder der "fotogruppe bickenbach" bei erstaunlich gutem und stabilem Wetter am Bickenbacher Rathaus, um sich von Udo Krämer in die Geheimnisse der Weitwinkelfotografie einweihen zu lassen.

Udo erklärte uns, dass man durch das Weitwinkelobjektiv nicht nur einen großen Bildausschnitt auf den Speicherchip bannen kann, um so z. B. auch große Gebäude in voller Pracht aufzunehmen, sondern auch einen enormen Einfluss auf die Bildperspektive hat.

Er öffnete seine Trickkiste und spielte mit dem Weitwinkel und auch mit der gestalterischen Perspektive, so dass man bald seinen Augen nicht mehr trauen konnte. Dies ist möglich, weil ein Weitwinkel auch die Eigenschaft hat, Gegenstände in der Nähe überproportional groß darzustellen.

Um dies plastisch zu erläutern, bat er Jürgen eine wohlbekannte Geste zu machen, was dieser sich kein zweites Mal sagen ließ. Indem Udo mit seinem Weitwinkel ganz nah an die Hand ging, wirkte die Geste NOCH imposanter als üblich.

Weiter ging es mit Experimenten rund um den Brunnen und den Rathaus-Eingang. Wer schafft es am besten durch den geschickten Einsatz des Weitwinkels aus dem Felsen des Brunnens einen Berg zu machen?

Danach teilten sich die Fobi's in zwei Gruppen auf. Die Gruppe mit Udo, der Jürgen und ich uns anschlossen, spazierte durch das altbekannte Bickenbach, das wir aber durch das Weitwinkel doch in ganz neuer Perspektive kennen lernten. Die andere Gruppe mit Andreas Waldeck als Führer nahm die Gegend um den Bickenbacher Bahnhof unter die Linse.

Zu dem verabredeten Zeitpunkt trafen sich beide Gruppen wieder am Rathaus, wo die Gruppen die Führer tauschten. Auch am Bickenbacher Bahnhof gab es viele Motive die man unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten konnte.

Ich persönlich vertiefte das Thema Zwerge und Riesen – bis ICH meinen eigenen Augen nicht mehr traute.

Groß oder klein – das ist hier die Frage!?!

Fazit: Der Weitwinkel-Workshop war ein voller Erfolg - interessant, spannend und lehrreich.

Wie so oft endete die Exkursion im unserer Stammkneipe Schloßberg, wo bei Speis und Trank weiter über dieses interessante Thema diskutiert wurde.

Martina Jakobi: Pflanze klein / Pflanze groß





Andreas Waldeck: vor der Aufnahme



Martina Jakobi: Brunnen klein / Brunnen groß





Andreas Waldeck: Gestaltungsübung



Seite 8 fotogruppe bickenbach

fobi-News

Workshop "Weitwinkel"



Martina Jakobi: Baum groß



Martina Jakobi: Baum klein



Martina Jakobi: großer Finger



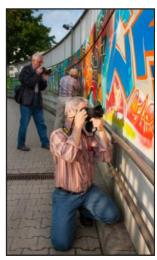
Andreas Waldeck: die beste Position



Andreas Waldeck: Spaß



Andreas Waldeck: Suche



Andreas Waldeck: nah ran







Rudi Bartl Mike Frieser Wolfgang Scholze





Christian Karkowski Michael Kours







Peter Hoffmann Wolfgang Scholze

fotogruppe bickenbach

Seite 10

Karin Nepilly

fobi-News

Workshop "Mädchenfotografie"



Joachim Büchler

Olina Fritsche







Karin Nepilly

Mike Frieser

Joachim Büchler



Olina Fritsche





Karin Nepilly

Rudi Bartl

Michael Kours

Julia







fotogruppe bickenbach

Seite 11

FIAP-Titelträger der "fotogruppe" von Volker Frenzel

Die internationale Fotografenorganisation FIAP. Federation Internationale de L'Art Photografique (entspr. Weltverband der Fotografie), vergibt diverse Auszeichnungen (Ehrentitel) für hervorragende fotografische Leistungen.

Man kann sie durch die Teilnahme an etwa 250 internationalen Fotosalons mit dem FIAP Patronat bekommen. Dazu muss man auch eine fotografische Leistung in seinem Heimatland erbracht haben. Für die verschiedenen FIAP-Titel sind eine Anzahl von Retinapunkten, die man in Deutschland für Erfolge auf der Bundesebene erzielen kann, eine Grundvoraussetzung.

Zum FIAP-Titel muss eine bestimmte Anzahl von Fotos in verschiedenen Salons und Ländern angenommen, und bei den höheren Stufen auch ausgezeichnet werden. Beim AFIAP (Artiste) sind das 40 Annahmen mit 15 verschiedenen Bildern in 15 Salons und 8 verschiedenen Ländern

Den EFIAP (Excellence) gibt es für 250 Annahmen mit 50 verschiedenen Bildern in 30 Salons und 20 verschiedenen Ländern

Für die weiteren EFIAP-Stufen werden alle Annahmen auf Null gesetzt und man beginnt für die EFIAP Stufen neu zu zählen.

EFIAP-bronze: 75 Annahmen, 25 Bilder davon 3 Bilder in 3 Ländern prämiert.

EFIAP-silber: 150 Annahmen, 50 Bilder davon 4

Bilder in 4 Ländern prämiert.

EFIAP-gold: 300 Annahmen, 100 Bilder davon 5 Bilder in 5 Ländern prämiert.

EFIAP-platin: 600 Annahmen. 200 Bilder davon 6 Bilder in 6 Ländern prämiert.

Für diese Titel benötigt man viele gute Fotos und muss etliche Bilder einschicken. Es ist also so etwas wie eine Fleißaufgabe.

Die höchste Auszeichnung der FIAP, der Maitre, MFIAP, ist anders strukturiert.

Hier ist die Abgabe einer kompletten Arbeit bestehend aus 20 Fotos erforderlich. Diese Bilder müssen im Inhalt zusammenhängen, also ein sehr eng begrenztes Thema haben. Diese Arbeit wird dann sehr streng von einer mehrköpfigen Jury bewertet, die über die Vergabe des Titels entscheidet. Pro Jahr werden maximal nur etwa 5 bis 7 solcher Auszeichnungen weltweit vergeben.

Die "fotogruppe bickenbach" hat folgende so ausgezeichnete Fotografinnen und Fotografen in ihren Reihen:

Irene Löffler, EFIAP Ute Krämer, EFIAP Udo Krämer, MFIAP Volker Frenzel, EFIAP-platin und MFIAP.

In Deutschland wurden bisher nur 10 Fotografen mit der MFIAP-Würde ausgezeichnet. Den EFIAP in Platin haben bisher nur zwei Fotografen verliehen bekommen.



O. u. U.: Volker Frenzel





Ute Krämer



fotogruppe bickenbach





6 Jahre DVF-Jugendwettbewerb "Deutschlands bester Jugendfotograf" von Volker Frenzel

Es begann 2007 bei der Endrunde eines renommierten Fotowettbewerbs in Deutschland an dem die beiden Vorsitzenden der "fotogruppe bickenbach" Volker Frenzel und Udo Krämer beteiligt waren

Wir saßen mit Redakteuren und Industrievertretern zusammen und entwickelten diese Idee. Die Industrie spielte mit und so war das Format geboren. Zunächst hat die "fotogruppe bickenbach" den Wettbewerb alleine durchgeführt, später erhielten wir dann das DVF-Patronat zum offiziellen Jugendwettbewerb des DVF.

Die Themen sind ausgefallen, aber bieten einen großen Spielraum.

Wir wollen die Kreativität der Jugendlichen wecken. Es geht uns um die Querdenker. Wir lassen uns gerne überraschen. Das ist den Teilnehmern bisher immer gelungen, denn wir bieten ihnen eine Wettbewerbsplattform abseits der etablierten Communities mit ihren anonymen Bildbewertungen.

Wir wollen mit diesem Wettbewerb Jugendliche erreichen, die noch eigene spritzige Ideen haben und noch nicht so sehr von den erwachsenen Fotografen beeinflusst wurden.

Aber auch die erfahrenen Juroren der drei über Deutschland verteilten Bewertungsteams diskutieren oft lange, welche Bilder nun das Thema treffen und gleichzeitig eine Qualität haben, die einen der vorderen Plätze rechtfertigt.

Interessanterweise sind sie sich in der Spitze fast immer einig. Im mittleren Bereich, wenn Idee und Qualität nicht dasselbe Niveau haben, gibt es gelegentlich Abweichungen.

In der Spitze haben die Bilder große Klasse. Für viele Teilnehmer ist diese Veranstaltung der erste Kontakt mit der Wettbewerbsszene. Wie überall treffen dabei Anfänger auf erfahrene Fotografen. So kann man den nicht so Erfolgreichen nur raten, sich mit den Siegerbildern auseinanderzusetzen, um Ideen, Umsetzungen und Techniken in die eigene Arbeit einfließen zu lassen.

Der Chairman, Volker Frenzel, meint dazu: "Lasst Euch inspirieren ohne zu kopieren".

Es ist ein offener DVF-Wettbewerb für alle Jugendlichen, der seit drei Jahren in zwei Altersklassen durchgeführt wird, bis 16 Jahre und bis 20 Jahre.

Es hat sich auch in diesem Jahr wieder gezeigt, dass die Bildideen der jüngeren Teilnehmer neuer und unverbrauchter sind. Sie sind noch nicht so von der Erwachsenenfotografie beeinflusst und probieren viel mehr aus.

Hier müsste jetzt die Jugendarbeit ansetzen. Diese Talente gilt es zu fördern ohne sie zu beeinflussen.

Die erfolgreichsten Wettbewerbe hatten das Thema "Schräg – Schrill – Anders" und "Laut – Verrückt – Chaotisch". Das traf die Stimmung unter den Teilnehmern total.

Deshalb haben wir nach den etwas "friedlicheren" Themen "Urban City Sights", "Momente" und "Dreht Euch mal um" im Teil sechs wieder an die ungewöhnliche Sehweise appelliert mit:

"Ich sehe was, wie Du's nicht siehst"

Die Bilder im Spitzenbereich sind so gut, dass sie bei den Wettbewerben der Erwachsenen mithalten könnten.

Das haben dann auch drei junge Teilnehmerinnen aus Saarlouis 2012 ausprobiert und konnten sich im oberen Feld bei der Süddeutschen Fotomeisterschaft des DVF platzieren.

In der Einzelwertung gibt es Medaillen und Urkunden des DVF und der "fotogruppe bickenbach". In der Gesamtwertung gibt es Sachpreise im Gesamtwert von etwa 6000 Euro.

Die Hauptsponsoren sind die Firmen Canon und Adobe mit Kameras und Software. Hahnemühle steuert Druckerpapier bei und der d-punkt Verlag spendet Fotobücher.

Die Fa. HDR Soft stiftet die bewährte Software.

Die Zeitschriftenverlage CHIP FOTOVIDEO, PHOTOGRAFIE, Color Foto und d-pixx haben Jahresabos ausgelobt.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, den Juroren und natürlich den Teilnehmern.

Da erfolgreiche Fotografie häufig in Konzepten arbeitet, planen wir den 7. Teil 2014 als eine Art Portfolio Wettbewerb mit dem Arbeitstitel:

"Eine Story in 4 bis 6 Bildern"

Daten des Wettbewerbs 2013:

78 Teilnehmer in der AK 1 57 Teilnehmer in der AK 2 mit insgesamt 505 Fotos

Vergleich 2012: 120 Teilnehmer mit 435 Bildern

Jury 2013:

Team DVF: Andrea Harmsen, Dieter Böhm, Wolfgang Gorski (Leiter)

Team BSW Essen: Gabi Kniep, Rainer Lenga,

Lutz Nahke, Peter Kniep (Leiter) **Team Bickenbach:** Irene Löffler, Udo Krämer,

Volker Frenzel (Leiter)









gesucht: Deutschlands bester Jugendfotograf 2013"

DVF - Fotowettbewerb zum Thema:

"Ich sehe was, wie Du's nicht siehst"













dpunkt.verlag







Raphaela Brunder, Goldmedaille



Benedikt Kühn, Silbermedaille



Lou Kess, Goldmedaille



Alina Heer, Silbermedaille



Silvia Beutin, Bronzemedaille



Lisa-Marie Edinger, Bronzem.



Anna Lochner, Bronzemedaille



Jouline Kock, Urkunde



Nina Knobloch, Urkunde



Johannes Schmitz, Urkunde



Maurice Bier, Urkunde

Seite 16

fotogruppe bickenbach

Jugendwettbewerb 2013 AK 2







Steffen Klos, Bronzemed.



Pia Loges, Urkunde



Julia Brugger, Silbermedaille



Lukas Gawenda, Goldmedaille



Christin Korzonek, Silbermedaille



Jannik Scheer, Urkunde

Die hier veröffentlichen Bilder sollen lediglich einen Querschnitt der prämierten Werke darstellen und beinhalten keinerlei Bewertung der Readtion "fobi-News". Komplettveröffentlichung im DVF-Gegenlicht 2014.

Altersklasse 1 (bis 16 Jahre)

Altersklasse 2 (17 bis 20 Jahre)

Platz	Vorname	Nachname	Platz	Vorname	Nachname
1	Lisa-Marie	Edinger	1	Wencke	Lieber
2	Lou	Kess	2	Lukas	Gawenda
3	Anna	Lochner	3	Lisa	Mewis
4	Raphaela	Brunder	4	Christin	Korzonek
5	Luisa	Brunder	5	Tillman	Böttcher
5	Alina	Heer	6	Steffen	Klos
7	Benedikt	Kühn	7	Robert	Hammann
8	Nina	Knobloch	8	Maximilian	Bader
8	Nikolai	Schmitz	9	Tobias	Behrendt
10	Janna	Dauer	9	Ann-Sophie	Edinger
11	Sarah	Hagemann	11	Julia	Brugger
11	Nils	Puhlmann	12	Viviane	Funk
11	Hazel	Roche	13	Flora	Aehnlich
14	Anna-Sophie	Wünsche	14	Daniel	Meeh
15	Hannah	Moritz	14	Judith	Wenzlik

Salon Hanne

Inhaberín Hanne Gerold



Bíckenbacher Strasse 5 64665 **Alsbach** - Hähnlein Telefon 06257 - 2991

Ihr Fríseur am Rathaus

Programm 2013 der fotogruppe bickenbach							
	5 8. Sept.	Fotoreise München					
	9. Sept.	4. Wettbewerb "Fotorallye" Beamer	19:00 Uhr	Bürgerhaus			
	21. Sept.	Fotoausstellung	14:00 Uhr	Bürgerhaus			
	22. Sept.	Fotoausstellung	9:00 Uhr	Bürgerhaus			
	23. Sept.	Nachlese Fotoausstellung	19:00 Uhr	Bürgerhaus			
	07. Okt.	5. Wettbewerb "Rost" Beamer	19:00 Uhr	Rathaus			
DVF	26. Okt.	3. Bezirkstag, Ausstellung der Siegerbilder	9:00 Uhr	Bürgerhaus			
	27. Okt.	Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre fotogruppe Anmeldung erforderlich! Frühschoppen, Buffet und Ausklang mit den Preis- trägern des deutschen Schallplattenpreises: Downhome Percolators	10:00 Uhr	Bürgerhaus			
	28. Okt.	6. Wettbewerb "Wald und Bäume" Papier	19:00 Uhr	Rathaus			
	11. Nov.	Nachlese Fotoreise	19:00 Uhr	Bürgerhaus			
	25. Nov.	Programmplanung 2014	19:00 Uhr	Bürgerhaus			
	06. Dez.	Abschlussabend	19:00 Uhr	Rathaus			



fobi - Equipment

Für unsere aktiven Mitglieder steht folgende Ausrüstung kostenlos zur Verfügung:

Beamer Laptop Studioblitzanlage Halogenleuchtenset Schwarzlichtlampen Hintergrundvorhänge Nebelgenerator Alu-Bilderrahmen Passepartoutschneider Diaproiektoren Dia-Überblendanlage Großleinwand tragbare Leinwand Soundanlage Sensorreinigungs-Set Monitorkalibrier-Set Makro- und Lichtkoffer



PROJEKTIERUNG SCHULUNG

NILLING 6 • 83413 FRIDOLFING • TEL.: 0049-8684-9880-0 • FAX.:0049-8684-9880-20

Komplette Hydraulik - Systeme aus einer Hand



Aggregatebau:

Anlagen für alle Industriebereiche. konstruiert und hergestellt in Deutschland.





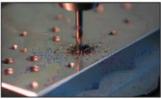
Zylinderbau:

Sonderzylinder sowohl als Einzel- als auch als Serien. Sowohl für den Land- und Baumaschinenbereich, als auch für die Industrie.



Blockbau:

Durch viel Erfahrung und eine eigene Konstruktion bieten wir Ihnen ein ausgewogenes Paket.





Durch Innovation, gezielte Schulungen und eine erstklassige Qualitätssicherung bieten wir Ihnen ein ausgewogenes und hervorragendes Hydraulikpaket.



Ihr Partner in Sachen Hydraulik!